



Wenn der Rhythmus die Schule erobert – Kulturprojekt begeistert von KG bis 6. Klasse

Am 5. und 6. Mai war an unserer Schule nichts wie sonst. Schon am frühen Morgen lag ein besonderer Zauber in der Luft – und kurz darauf war klar, warum: Eine **afrikanische Künstlergruppe** aus drei mitreissenden Persönlichkeiten brachte unsere Turnhalle zum Beben. Mit **Gesang, Tanz und Trommeln** eröffneten sie das Kulturprojekt mit einem Konzert, das man so schnell nicht vergisst. Die Energie war ansteckend, die Rhythmen kraftvoll, die Freude greifbar.

Nach diesem fulminanten Auftakt tauchten alle Klassen – vom Kindergarten bis zur 6. Klasse – in drei verschiedene **Workshops** ein. Überall wurde geklatscht, gesungen, getanzt, gelacht und ausprobiert. Die Kinder lernten traditionelle Lieder, Rhythmen und eine kurze Choreografie kennen und spürten, wie Musik verbindet, Grenzen überwindet und Gemeinschaft schafft.

Besonders faszinierend: **Alle Altersgruppen waren mit voller Begeisterung dabei**. Die Kleinsten bewegten sich mutig zu neuen Klängen, die Grossen liessen sich von der Lebensfreude der Künstler mitreissen – und am Ende hatten alle dasselbe Strahlen im Gesicht.

Ermöglicht wurde dieses besondere Erlebnis durch die finanzielle Unterstützung von **Kultur macht Schule**. So musste nur die Hälfte über das Schulbudget finanziert werden. Eine Investition, die sich mehr als gelohnt hat: Zwei Tage voller Kultur, Begegnung und gemeinsamer Freude, die noch lange nachhallen werden.

Das Projekt zeigt, wie lebendig Lernen sein kann – und wie Musik Menschen jeden Alters verbindet!

Text: Karin Stuke, Schulleitung